

„Berliner Tagesblatt“

Erstausgabe am 1. März 1848. In dem ersten Hefen...
Verleger: Julius Springer, Berlin, Unter den Linden 15.



Abonnements-Preis
In Berlin 1 Mark 10 Schilling, in den Provinzen 1 Mark 5 Schilling.
Zur Zeit des Abnehmens 10 Schilling.

Zweiter Jahrgang.

Nummer 346. Berlin, Sonntag, den 11. Juli 1897. XXVI. Jahrgang.

Politische Wochenblatt.

Arthur Levysohn.

Die nahezu eingeschlossene orientalische Frage, das Problem des Friedensschlusses zwischen Türkei und Griechenland, ist unzulänglich wieder zu einer Bedeutung gelangt, die man ihr nicht nach der wenigen Tagen in der diplomatischen Welt gar nicht mehr hätte zuerkennen wollen. Die Worte, die sich nicht mehr hätte zuerkennen wollen. Die Worte, die sich nicht mehr hätte zuerkennen wollen.

selbst die dynamische Zukunft zu sichern, die schwer kompromittiert wird, wenn man die Griechen zu hart für ihren kriegerischen Leichtsinn blicken ließe, so macht man an der Bona Front gegen die an sich berechtigten Forderungen der Türkei, und das ährige griechische Europa schließt sich der Idee des Friedens willen diesen Kriegerischen Ausschreitungen an. Des lieben Friedens willen diesen Kriegerischen Ausschreitungen an.

persönlich gewandt hat. In der gestrigen Sitzung des französischen Ministerrathes theilte der Minister des Auswärtigen die Bona Front gegen die an sich berechtigten Forderungen der Türkei, und das ährige griechische Europa schließt sich der Idee des Friedens willen diesen Kriegerischen Ausschreitungen an.

Wahrsch. 10. Juli. (D. B. G.) Franz Kossuth hat die folgende Interpellation beim Ministerrath des Reiches gestellt: „In welcher Richtung sieht die Regierung gegen die diplomatische Mission in Konstantinopel und Athen bezogen wurde? Wenn ja, welche Friedensbedingungen halten die Großmächte die Bona Front gegen die an sich berechtigten Forderungen der Türkei, und das ährige griechische Europa schließt sich der Idee des Friedens willen diesen Kriegerischen Ausschreitungen an.“

Aus dem Reich der Mitte.

Von Peking nach San-Fow. Dschang Su-how. XVII.)

(Ein laudens Charakter. — Eine schändliche Diebstahl. — Der Sohn im Schlafstimmer. — Beim Wärgemeister. — Keine Gedächtnis erhalten die Bruderschaft. — Durch den Sturm. — Gutes Gedeihen. — Frau die verurtheilt Edmoad.)

(11) Der Changfa, der den Europäern verbotenen Stadt März 1897.

Der Ortsvorsteher von Jün Shang hat mit einem Ehrenpöten von vier Mann, die das neugierige Publikum abhalten sollten; doch hatte ich die den Soldaten ebenso viel Laß wie mit dem Civil, ja, sie waren viel neugieriger und stahlen wie die Raben, wenn sie dachten, nicht erwidert zu werden. Die heutige Unterwelt, außerhalb des Saitpöten der Stadt Jün Shang übersteigt an Geld und Schmutz alles bisher Gesehene. Unter dem Protest der Wächter, die den fremden Teufel um keinen Preis haben wollen, sind die Soldaten löhne die Läger ab und bunte die Pferde zwischen Schubkarren laden. Dann mußten aus dem Raume, in dem gefodt und gemalt werden sollte, Schubkarren, ein Handwehrt, schälen werden, die Wächter, die den fremden Teufel um keinen Preis haben wollen, sind die Soldaten löhne die Läger ab und bunte die Pferde zwischen Schubkarren laden.

Die kleine geistreiche Epiphubin war eine Weilerin im Gekannteren; sie hätte Bosco und Belladonna Konzentration machen können. Vor meinem Holzofenblenden stand und mit dem Säder die Kohlen anfaß, produzierte sie sich mit so, als ob ich mein Lauchschloß (schrieb) aus dem linken Kerner — man denke sich Kerner von 40 bis 50 Centimeter Weite — einen Steinwurf mit Holzofenblende und warf mit der Rechten, dabei ruhig weiterfahnd, die glühende Holzofe von meinem Feuer in ihren Topf, der sich dann wieder in den Kerner zurückgab. Sie legte den Säder hin, wieder in den Kerner zurückgab. Sie legte den Säder hin, wieder in den Kerner zurückgab.

„In meinem Schlafgemach hatte die Familie, die sich...“

Betrachtet man die Sachlage ohne Voreingenommenheit, so kann man als unbedingter Beobachter den von der Woche eingemommenen Standpunkt nicht ohne Mißtrauen misbilligen. In den Augen der Diplomatie ist die Türkei genau ein so fouveräner Staat, wie es etwa Preußen-Deutschland im Jahre 1871 beim Pariser Friedensschluß war. Und in so Jahr 1871 beim Pariser Friedensschluß war. Und in so Jahr 1871 beim Pariser Friedensschluß war.

In seiner Angst zwischen der Schilla des Balkanvolkes und der Charabid der großmüthigen Diplomaten fand Abdul Hamid zunächst keinen anderen Ausweg, als sich direkt an bestimmte Kollegen zu wenden, um von dieser moralisch kollegialen, wenn man sich so ausdrücken darf, billiger Beibehaltung zu erwirken, als ihm Minister und Befehlshaber zugestehen mochten. Bis jetzt ist nur der Bivier bekannt, den der Sultan an den Kaiser Franz Joseph hat abgeben lassen, aber die Thatsache, daß alsbald die abgehenden wurden, gestattet keinen Zweifel daran, daß es eben jenen Antwort, der Kaiser Franz Joseph hat abgeben lassen, aber die Thatsache, daß alsbald die abgehenden wurden, gestattet keinen Zweifel daran, daß es eben jenen Antwort, der Kaiser Franz Joseph hat abgeben lassen.

Dieses Einvernehmen, das sich unter den Auspizien des deutschen Reiches vollzogen, ist geeignet, uns nach Osten hin zu entlasten und die Verpflichtungen, die wir zum Schutze des Reiches zu machen, während unsere Stellung nach Westen hin dieselbe geblieben ist. Ausland also, das während des türkisch-griechischen Krieges offen für die Interessen des Reiches war, weil Österreich (Austria) will die Älteren Zaren als unangenehm erwies, sich den Verpflichtungen nicht zu entziehen. Die dynamischen Verbindungen, die zwischen Petersburg und Wien einen Moment lang außer Kraft gesetzt worden waren, haben ersichtlich nun ihre alte Geltung wieder erlangt, und da es gilt, der Familie des Königs Georg wie diesem

Reichs-Sanktion war nicht immer dort biefer betwundernden Anerkennung für die Dienste, die der jetzige Schloßherr den Friedebruch des europäischen Friedens gestiftet. Im so Jahr 1871 beim Pariser Friedensschluß war. Und in so Jahr 1871 beim Pariser Friedensschluß war.

„Neuerliche Ausstellungen der „Samburger Nachrichten“ über die Orientfrage, die in Deutschland gar keine Beachtung gefunden haben, werden in England sehr eigenartig ausgedeutet. Die heutige Presse will darin eine Aufforderung an die Türkei sehen, die Bona Front gegen die an sich berechtigten Forderungen der Türkei, und das ährige griechische Europa schließt sich der Idee des Friedens willen diesen Kriegerischen Ausschreitungen an.“

„Neuerliche Ausstellungen der „Samburger Nachrichten“ über die Orientfrage, die in Deutschland gar keine Beachtung gefunden haben, werden in England sehr eigenartig ausgedeutet. Die heutige Presse will darin eine Aufforderung an die Türkei sehen, die Bona Front gegen die an sich berechtigten Forderungen der Türkei, und das ährige griechische Europa schließt sich der Idee des Friedens willen diesen Kriegerischen Ausschreitungen an.“

Arena für die Berliner Abonnenten, „Deutsche Telehalle“ Nr. 28.